

**Frage 1:**

**Im Kontext mit Autoimmunerkrankungen spricht man bei Vorliegen bestimmter genetischer Merkmale von einer genetischen Prädisposition. Sind Autoimmunerkrankungen deshalb Erbkrankheiten?**

Ja

Nein

Gelegentlich

**Frage 2:**

**Immunsregulation zählt zu den Ursachen, die der Induktion und Aufrechterhaltung von Autoimmunität zugrunde liegen können. Welcher Immundefekt zählt zu den klassischen Ursachen?**

HIV-Infektion

Malabsorption

IgA-Defizienz

**Frage 3:**

**Stress kann durch Störung der Immunsystem-Balance das Risiko für die Entstehung/Progression von Autoimmunerkrankungen erhöhen. Welche Immunantwort wird während der Stressphase verstärkt?**

zelluläre Immunantwort, TH1-Shift

humorale Immunantwort, TH2-Shift

gar keine, das Immunsystem wird komplett supprimiert

**Frage 4:**

**Bestimmte Infektionen können auch Autoimmunreaktionen hervorrufen. Welcher Pathomechanismus beschreibt die Aktivierung autoreaktiver B- und T-Zellen aufgrund einer Kreuzreaktivität von mikrobiellen Peptiden und körpereigenem Gewebe?**

Molekulares Mimikry

Epitop-Spreading

Bystander-Aktivierung

**Frage 5:**

**Was besagt die sogenannte Hygienehypothese?**

die Entstehung von Immundefekten und Autoimmunerkrankungen durch Infekte im hohen Alter

die Entstehung von Allergien und Autoimmunerkrankungen durch Abnahme von Infektionen

die Entstehung von Allergien und Autoimmunerkrankungen durch Zunahme von Infektionen

**Frage 6:**

**Welche Autoimmunerkrankungen wurden häufiger bei Frauen mit Silikonimplantaten beschrieben?**

Sjögren-Syndrom, Sklerodermie und Rheumatoide Arthritis

Primär-biliäre Cholangitis und chronische Pankreatitis

Anti-Phospholipid-Syndrom und Hyperthyreose

**Frage 7:**

**Arzneimittel können an der Auslösung von bestimmten Autoimmunerkrankungen beteiligt sein. Was ist in der Regel die typische Folge beim Absetzen des Arzneimittels?**

das Auftreten von Nebenwirkungen

ein Krankheitsaktivitätsschub

Remission

**Frage 8:**

**Welche Wirkung können Schwermetalle auf das Immunsystem haben, abhängig von Metallart, Konzentration und Expositionsdauer?**

immunaktivierende und hemmende

keine

ausschließlich hemmende

**Frage 9:**

**Es werden verschiedene Autoimmunerkrankungen mit Dysbiose und dem leaky gut-Syndrom in Verbindung gebracht. Welche der genannten Autoimmunerkrankungen wurden in diesem Zusammenhang schon gut beschrieben?**

Blasenbildende Dermatosen

Neuromyelitis optica

Chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (Colitis ulcerosa, Morbus Crohn)

**Frage 10:**

**Rauchen ist mit einem erhöhten Risiko für die meisten Autoimmunerkrankungen verbunden, v.a. für Rheumatoide Arthritis (RA) und Systemischen Lupus erythematoses (SLE). Welche serologischen Analysen sollten bei entsprechendem Verdacht durchgeführt werden?**

Vitamin B12 und HoloTc

Rheumafaktoren, CCP-Autoantikörper und ANA

AMA und TPO-Autoantikörper